



Hollywood-Flair in Berlin: Das Filmteam mit Elena Anaya, Jamie Bell, Karim Aïnouz, Weltstar Pamela Anderson als strahlendem internationalen Blickfang, Tracy Letts, Tricia Tuttle, Callum Turner und Lukas Gage auf dem Roten Teppich der Berlinale | Alexander Janetzko / Berlinale 2026

Berlinale 2026: Der Potsdamer Platz wird zur Bühne des internationalen Glamours

16. Februar 2026

Spielbank Berlin begrüßt internationale Filmgrößen

Berlin im Februar – das heißt: roter Teppich, Blitzlichtgewitter und ein internationales Staraufgebot, das die Hauptstadt alljährlich in ein funkelndes Zentrum der Filmwelt verwandelt. Auch 2026 zeigt die Berlinale eindrucksvoll u. a. mit Weltstar **Dua Lipa**, dass sie mehr ist als ein Festival: Sie ist ein gesellschaftliches Ereignis von Weltformat, bei dem

Kino, Politik, Kultur und urbaner Lifestyle auf einzigartige Weise verschmelzen.

Im Herzen dieses internationalen Glamours schlägt der Puls des Festivals im Berlinale Palast im Theater am Potsdamer Platz in direkter Nachbarschaft zur Spielbank Berlin. Hier feiert das Kino seine Premieren – und hier beginnt allabendlich jener gesellschaftliche Reigen, der sich durch das Quartier zieht. In unmittelbarer Nachbarschaft liegt die Spielbank Berlin, deren festliche Salons in diesen Tagen spürbar vom Licht der Berlinale durchflutet werden. Wenn Premierenpublikum, Produzenten und Stars nach den Vorführungen durch den Potsdamer-Platz-Kosmos flanieren, scheint der Glanz des roten Teppichs unmittelbar in die Spielsäle überzugehen. Filmstadt trifft Weltstadt – und die Spielbank wird zur funkelnden Verlängerung der Festivalnacht.

Schon zur Festivalmitte zeichnet sich ein klares Bild: Die Berlinale bleibt der europäische Treffpunkt für Weltstars, Charakterdarsteller und große Filmkunst. Oscar-Preisträgerin Michelle Yeoh, die mit dem Ehrenbären ausgezeichnet wird, verkörpert die internationale Klasse des Festivals ebenso wie Ikonen und Publikumsliebhaber à la **Pamela Anderson** und **Channing Tatum**. Auch Schauspielgrößen wie **Ethan Hawke**, **Amanda Seyfried**, **Alexander Skarsgård**, **Isabelle Huppert** und **Juliette Binoche** prägen das Gesicht der diesjährigen Festivaltage.

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt war erneut die legendäre Berlinale-Party des Medienboards Berlin-Brandenburg am Sonnabend. Als Partner setzte die Spielbank Berlin dort mit dem Casino on Tour einen glanzvollen Akzent – ein Magnet für Produzenten, Schauspieler, Kreative und Entscheider. Zwischen Premierenjubiläum, Branchenklatsch und Projektgesprächen wurden die Roulette- und Blackjack-Tische zum Treffpunkt der internationalen Festivalgesellschaft.



v.l. Anette Brücher-Herpel, Geschäftsführerin Novomatic Spielbanken Holding Deutschland, Sarah Duve-Schmidt, Geschäftsführerin Medienboard Berlin-Brandenburg, Gerhard Wilhelm, Sprecher der Geschäftsführung Spielbank Berlin | BERLINboxx

Mittendrin im Gespräch und im Bild: **Gerhard Wilhelm**, Sprecher der Geschäftsführung der Spielbank Berlin. Gemeinsam mit dem Regierenden Bürgermeister **Kai Wegner**, **Brandenburgs Wirtschaftsminister Daniel Keller** und **Berlin Partner-Chef Dr. Stefan Franzke** zeigte er Präsenz – ein starkes Symbol für die enge Verbindung von Film, Politik und Standortmarketing in der Hauptstadtregion.

Auch **Wegner** betonte die herausragende Bedeutung der Filmfestspiele für Berlin:

„Die Berlinale zeigt jedes Jahr, wie sehr Berlin internationale Kulturmétropole und kreative Hauptstadt Europas ist. Sie bringt Filmschaffende und Gäste aus aller Welt zusammen und macht unsere Stadt für Tage zur Bühne des globalen Kinos.“

Wilhelm ergänzte: „Die Berlinale bringt jedes Jahr die internationale Film- und Kreativszene nach Berlin und macht die Stadt für Tage zur Bühne der Welt. Für uns als Spielbank Berlin ist es eine große Freude, Teil dieses einzigartigen gesellschaftlichen Glanzes zu sein – dort, wo sich Kultur, Begegnung und Weltstadtfleur auf besondere Weise

verbinden.“

Die Berlinale 2026 ist jetzt schon das Festival der großen Namen und der großen Bilder: Stars aus Hollywood und Europa, politische Prominenz, kreative Avantgarde und urbane Eleganz verschmelzen rund um den Potsdamer Platz zu jenem einzigartigen Berliner Glamour, der die Filmfestspiele seit Jahrzehnten unverwechselbar macht. Berlin feiert Kino – und die Welt feiert Berlin. (ls)



Die Internationale Jury 2026 der Berlinale um Jurypräsident Wim Wenders: (v. l.) Shivendra Singh Dungarpur, Bae Doona, HIKARI, Ewa Puszczyńska, Wim Wenders, Min Bahadur Bham und Reinaldo Marcus Green | © Dirk Michael Deckbar / Berlinale 2026